

Blau-Weiß stellt wieder die beste Fußballmannschaft

In den anderen Klassen führen Brandenburg, BHC und Weiß-Rot Neukölln

Aufgrund der in den vorangegangenen Jahren gemachten Erfahrungen, daß die Rundenspiele infolge schlechter Witterungsverhältnisse nicht planmäßig beendet werden konnten, haben wir in der diesjährigen Saison schon drei Wochen früher als sonst mit den Spielen begonnen. Wir waren der Meinung, daß wir die diesjährige Fußballrunde schon Ende Februar 1970 auch dann hätten abschließen können, wenn einige Spieltage infolge schlechten Wetters ausfallen würden.

Doch durch das ungewöhnlich schlechte Wetter konnten in allen vier Spielklassen durchschnittlich nur zwei Rückspiele durchgeführt werden, so daß alle Mannschaften noch 5 oder sogar 6 Spiele vor sich haben. Die Runde wird also erst etwa Ende März beendet sein. Anschließend müssen dann noch die Qualifikationsspiele stattfinden. Wir hoffen sehr, daß dadurch keine Schwierigkeiten hinsichtlich der beginnenden Tennissaison auftreten.

Neue Schiedsrichter-Regelung hat sich bewährt

Es war für uns erfreulich, abermals festzustellen, daß sich die neue Regelung der Stellung der Schiedsrichter aus unseren eigenen Reihen gut bewährt hat. Dadurch, daß die angesetzten Schiedsrichter immer zur Stelle waren, konnten weitere Spielausfälle vermieden werden. Zu größeren Beanstandungen von Schiedsrichterleistungen kam es nicht.

Eine weitere erfreuliche Feststellung ist es, daß wir in diesem Jahr keine Spielerverletzungen zu verzeichnen hatten. Lediglich ein schwerer Unfall, der jedoch ohne fremdes Verschulden zustande kam, hat sich ereignet (ein Spieler rutschte aus und schlug mit dem Kopf auf den harten Spielplatzboden).

Die sportliche Haltung, die in den vorherigen Runden oft zu wünschen übrig ließ, war bisher recht gut, so daß Herausstellungen von Spielern kaum vorkamen.

Dank der vorbildlichen Arbeit der einzelnen Gruppenleiter konnten die bisherigen Spiele reibungslos abgewickelt werden. In der 2. Klasse mußte die Mannschaft von BTC Grün-Weiß und in der 3. Klasse die Mannschaften VfL Tegel und Berliner Schlittschuhclub, da nicht genügend Spieler zur Verfügung standen, zurückgezogen werden. Die von diesen Vereinen bisher ausgetragenen Spiele wurden nicht gewertet.

Wie den Tabellen zu entnehmen ist, steht der TC Blau-Weiß als Sieger der diesjährigen Fußballrunde so gut wie fest. Es ist erfreulich, daß die Blau-Weißen ihren Sieg aus der vorjährigen Saison wiederholen können.

Der BSV 92 wird sicherlich die Klasse nicht halten können. Schon in der Saison 68/69 machte sich ein merklicher Abfall der Spielstärke bei der Mannschaft von Rot-Weiß, die ja jahrelang in der Liga dominierend war, bemerkbar. In diesem Jahr ist sie sogar abstiegsgefährdet. In der 1. Klasse können heute weder der Gewinner noch der Absteiger mit größerer Wahrscheinlichkeit vorausgesagt werden.

In der 2. Klasse wird sich der BHC den Klassensieg wohl kaum noch nehmen lassen. Die im vorigen Jahr abgestiegenen Mariendorfer werden den 2. Platz, der ja die Möglichkeit des Aufstiegs zur 1. Klasse noch ermöglicht, mit allen Mitteln verteidigen. Stark abstiegsgefährdet sind die 2. Mannschaften von Blau-Weiß und Frohnau.

In der 3. Klasse überraschte, daß der Neuling TC Blau-Gold Siemens einige Spiele lang die Tabelle anführte, jedoch in den letzten Spielen nicht mehr so erfolgreich war, so daß jetzt sogar der 2. Tabellenplatz gefährdet ist. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird die Mannschaft von TC Weiß-Rot Neukölln den ersten Tabellenplatz halten können und den Aufstieg zur 2. Klasse schaffen.

Ich hoffe sehr, daß uns das Wetter in der nächsten Zeit wohlgesonnener als in den letzten Wochen sein wird und wir die restlichen Spiele ohne weitere Spielausfälle austragen können.

Tabellenstand vom 11. 2. 1970

Liga	Punkte	Tore
1. TC Blau-Weiß	20 : 0	43 : 8
2. SCC	14 : 8	36 : 27
3. Z 88 / Wespen	13 : 5	37 : 17
4. Berliner Bären / Reinickendorf	12 : 6	25 : 17
5. TC Frohnau	8 : 12	16 : 30
6. Rot-Weiß	6 : 14	11 : 33
7. Blau-Gold Steglitz	4 : 12	15 : 28
8. BSV 92	1 : 21	9 : 34

1. Klasse	Punkte	Tore
1. TC Brandenburg	15 : 7	45 : 16
2. TC Lankwitz	11 : 5	26 : 14
3. TC Britz	11 : 5	23 : 19
4. Steglitzer TC	11 : 5	21 : 18
5. ASC	7 : 7	18 : 21
6. TC Grunewald	6 : 10	17 : 30
7. TC Hermsdorf	3 : 15	8 : 19
8. Sutos	2 : 12	8 : 30

2. Klasse	Punkte	Tore
1. BHC	17 : 1	47 : 13
2. TC Mariendorfer	11 : 5	35 : 15
3. TC Rehberge	10 : 8	33 : 31
4. Grün-Weiß Nikolassee	10 : 10	25 : 35
5. TC Wedding	7 : 9	11 : 31
7. Blau-Weiß II	4 : 14	18 : 22
7. Frohnau II	3 : 13	11 : 33

3. Klasse	Punkte	Tore
1. TC Weiß-Rot Neukölln	14 : 2	24 : 10
2. TC Blau-Gold Siemens	10 : 6	17 : 15
3. TC Schwarz-Weiß Tiergarten	8 : 6	15 : 12
4. TC Weiße Bären	6 : 10	17 : 18
5. Tennis-Union Grün-Weiß	5 : 7	11 : 18
6. Tempelhofer TC	5 : 9	20 : 23
7. SCC II	4 : 12	14 : 22



GEBRÜDER FINTZ
PAPIERGROSSHANDLUNG

BERLIN 61 · WILHELMSTRASSE 10
RUF 18 08 95

FEINPAPIER · KUNSTDRUCKPAPIER



Tennis- Blatt

AMTLICHES ORGAN DES BERLINER TENNIS-VERBANDES



Vorbereitungen für eine lange Sommersaison traf die deutsche Meisterin Helga Niessen in ihrer Heimatstadt Essen, wo sie unter Aufsicht des bekannten Ringrichters und Sportlehrers Drust ein vielseitiges Konditionstraining absolvierte. Vielleicht gelingt der Blauweißen in diesem Jahr endlich der Sprung in die Weltklasse.

Vor kurzem gewann sie ein Internationales Hallenturnier in Moskau. Nach einem Zweisatzsieg über Joyce Williams (Großbritannien) schlug sie im Finale Sowjetrußlands Nr. 1, Olga Morozowa, in drei Sätzen.

JAHRGANG 19

FEBRUAR 1970

HEFT

1